

Montag, 11. Februar 2019

### Schwarze Sterne

Warum suchst du mich in unseren Nächten,  
In Wolken des Hasses auf bösen Sternen!  
Laß mich allein mit den Geistern fechten.  
Sie schnellen vorbei auf Geyerschwingen  
Aus längst vergessenen Wildlandfernen.  
Eiswinde durch Lenzessingen.  
Und du vergißt die Gärten der Sonne  
Und blickst gebannt in die Todestrübe.  
Ach was irrst du hinter meiner Not.

## Veranstaltungen

# Gedenken an Else Lasker-Schüler in Berlin

aus Anlass ihres  
150. Geburtstages

Veranstaltung dieses „Dreiklangs“ anlässlich des 150. Geburtstages ist die „Initiative Schwarze Sterne“:

Die **Berliner NaturFreunde**, Ortgruppe Fhain-Kreuzberg, der **Franz Künstler e.V.** und das Bündnis **Initiative Gedenkort Fontanepromenade 15** zusammen mit dem **Verein Gedenkort Fontanepromenade 15 e.V.** (die sich um ein würdiges Gedenken zu jüdischer Zwangsarbeit an der früheren „Zentralen Dienststelle für Juden beim Berliner Arbeitsamt“ in der Fontanepromenade 15 in Kreuzberg (Südstern) einsetzt.

[www.wem-gehoert-kreuzberg.de/index.php/gedenkort-fontanepromenade-15](http://www.wem-gehoert-kreuzberg.de/index.php/gedenkort-fontanepromenade-15)



*Vi.S.d.P.: Berliner NaturFreunde, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin  
Direkter Kontakt: lebgut@web.de Tel.: 0151 - 109 42 848*

Am **30. Januar** vor 86 Jahren, nach der „Machtergreifung“ durch die Nationalsozialisten und der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler, dauerte es kaum mehr 2 Monate dass Else Lasker-Schüler zur Emigrantin wurde. Nach tätlichen Angriffen und Bedrohungen ihres Lebens durch die Nazis flüchtete sie aus Berlin in die Schweiz nach Zürich.

### **Else Lasker-Schüler**

Geb. 11. Februar 1869 in Eberfeld/Wuppertal und starb am 22. Januar 1945 vor 74 Jahren in der Emigration in Jerusalem.

Unter dem Titel „**Schwarze Sterne - In Wolken des Hasses auf bösen Sternen**“ führen wir aus Anlass ihres 150. Geburtstages am 11. Februar 2019 an drei Orten Veranstaltungen durch, im Gedenken an die bedeutende Dichterin.



### **Gedenken am 11. Februar 2019:**

#### **11:00 Uhr**

An ihrem ersten Wohnort in Berlin, in der Charlottenburger Katharinenstraße 2 (Halensee) an der Gedenktafel, mit Kultur- und Redebeiträgen.

**Rede:** Bezirksbürgermeister Reinhard Naumann (*angefragt*)

#### **13:00 Uhr**

An ihrem letzten Berliner Wohnort in Berlin-Schöneberg, Motzstraße 7 (Hotel Sachsenhof) mit Rede- und Kulturbeiträgen.

**Rede:** Kultursenator Klaus Lederer (*angefragt*)

**Kulturbeiträge:** **Zhenja Oks**, singt aus seinem Programm „Schwarze Sterne“, vertonte Gedichte von Else Lasker-Schüler.

#### **19:30 Uhr**

Galerie Kunger-Kiez (Karl-Kunger-Straße 15 in Berlin-Alt-Treptow)

**Kultur- und Liederabend zu Else Lasker-Schüler**

von **Zhenja Oks** aus seinem Programm „Schwarze Sterne“

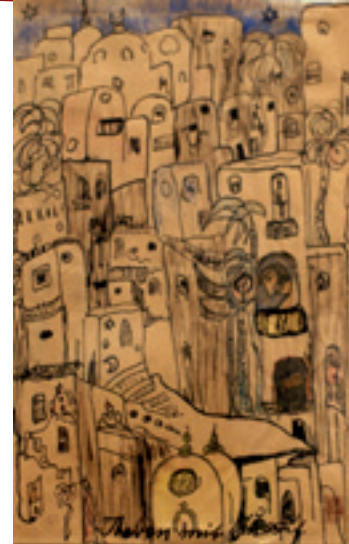


Foto: Ellen Röhner

#### **Zum Musiker:**

Zhenja Oks, geboren in Odessa 1985 kam mit 10 Jahren nach Potsdam und arbeitet und lebt in Berlin.

#### **Zu seinem Work-Flow:**

Als Musiker schöpft Zhenja Oks in seinen Vertonungen aus Werken von Autor\*innen verschiedenster kultureller Hintergründe und politischer Epochen. Wortstarken Vergessenen genauso wie besser bekannten Autor\*innen gilt seit Jahren sein Mühen. Dazu gehören die Dichterinnen Gertrud Kolmar und Hilde Marx sowie Ossip Mandelstam und Marina Zwetajewa, die er in seinen poetisch-musikalischen Lebenspanoramen erklingen lässt. Sein Genre ist der Osteuropäischen Tradition der „gesungenen Poesie“ zuzuordnen.

Das in den letzten zwei Jahren entstandene literarisch-musikaisches Programm wird am 11. Februar 2019 zum 150. Geburtstag von Else Lasker-Schüler zum ersten Mal aufgeführt.